

**Verordnung zur Bestimmung der Zinsen und zur Anpassung der Beträge
nach § 10 des Landespflegegesetzes
(ZBAVO M-V)**

Vom 27. Mai 2014

GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 860 - 4 - 4

Aufgrund des § 10 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 3 Satz 3 des Landespflegegesetzes vom 16. Dezember 2003 (GVOBl. M-V S. 675), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juli 2013 (GVOBl. M-V S. 450) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales im Einvernehmen mit dem Finanzministerium:

§ 1

Die in § 10 Absatz 1 Nummer 3 genannten Zinsen für mit Eigenkapital finanzierte Aufwendungen für ab dem Inkrafttreten dieser Verordnung durchgeführte investive Maßnahmen werden auf pauschal 2 Prozent festgesetzt.

§ 2

Die in § 10 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 3 des Landespflegegesetzes genannten Beträge werden wie folgt angepasst:

84 000 Euro für Gebäude und 8 040 Euro für Ausstattung bei stationärer Pflege,

42 000 Euro für Gebäude und 4 020 Euro für Ausstattung bei teilstationärer Pflege,

96 000 Euro für Gebäude und 24 000 Euro für die Ausstattung bei stationärer Pflege für Menschen im Wachkoma.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 27. Mai 2014

**Die Ministerin für Arbeit,
Gleichstellung und Soziales
Birgit Hesse**